



GILEAD



# ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE KLINISCHER PRÜFUNGEN IN EINFACHER SPRACHE

**Sponsor (Auftraggeber der Prüfung):** Kite, ein Gilead-Unternehmen

**Kite-Prüfplannummer:** KTE-C19-102

**Datum der Prüfung:** November 2015 bis Juni 2025



**Kurztitel der Prüfung:** Prüfung zu Brexucabtagen-Autoleucel (KTE-X19) bei Teilnehmern mit rezidiertem/refraktärem Mantelzell-Lymphom

**Kurzname der Prüfung:** ZUMA-2

**Datum dieser Zusammenfassung in einfacher Sprache:** Juni 2026

In dieser Zusammenfassung sind keine Informationen enthalten, die nach diesem Datum verfügbar sind.

## Vielen Dank

Vielen Dank an die Teilnehmer, die zur klinischen Prüfung zu **Brexucabtagen-Autoleucel**, auch bekannt als **KTE-X19**, beigetragen haben.



Kite, ein Gilead-Unternehmen, ist der Sponsor dieser Prüfung. Diese Zusammenfassung wurde für Teilnehmer und die allgemeine Öffentlichkeit erstellt.

Wenn Sie Teilnehmer an der Prüfung waren und Fragen zu den Ergebnissen haben, wenden Sie sich bitte an einen Arzt oder ein Mitglied des Personals am Prüfzentrum.

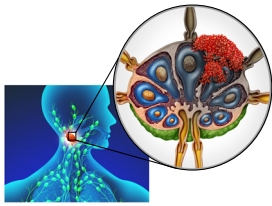
Bevor Sie Änderungen an einer Behandlung vornehmen, sprechen Sie immer mit einem Arzt.

Dieses Dokument ist eine kurze Zusammenfassung dieser Prüfung, die an ein allgemeines Publikum gerichtet ist. Links zu wissenschaftlichen Zusammenfassungen dieser Prüfung finden Sie am Ende dieses Dokuments.

## i

# Allgemeine Informationen über die Prüfung

## Was ist ein Mantelzell-Lymphom?



Das Mantelzell-Lymphom (Mantle Cell Lymphoma [MCL]) ist eine seltene und schnell wachsende Art von Blutkrebs, die ihren Ursprung in B-Zell-Lymphozyten hat – einer Art weißer Blutkörperchen (WBK), die im Knochenmark gebildet werden. Beim MCL beginnen sich abnorme B-Zellen in der äußeren Schicht eines **Lymphknotens** – der Mantelzone – anzusammeln. **Lymphknoten** sind kleine, erbsengroße Strukturen, die im ganzen Körper vorkommen. Zusammen sind B-Zell-Lymphozyten und Lymphknoten Teil des körpereigenen Immunsystems (Körperabwehrsystems), das bei der Bekämpfung von Infektionen hilft. Zu viele abnorme B-Zellen können Infektionen und andere Probleme im Körper verursachen.

Eine **Chemotherapie** ist die Standardbehandlung für Menschen mit MCL. Dies sind Medikamente, die helfen, Krebszellen abzutöten. Eine Chemotherapie wirkt jedoch möglicherweise nicht bei jedem oder ist für manche Menschen nicht geeignet. Wenn Krebszellen zunächst auf eine Behandlung ansprechen, später aber zurückkehren, wird dies als **Rückfall** bezeichnet. Wenn die Behandlung überhaupt nicht wirkt, wird der Krebs als **refraktär** bezeichnet.

**Brexucabtagen-Autoleucel (Brexu-cel)** ist eine Art **CAR-T-Zell-Therapie**. Brexu-cel wurde als Behandlung für bestimmte Arten von Blutkrebs zugelassen.

## i

Die **CAR-T-Zell-Therapie** ist eine Form der Krebsbehandlung, die die eigenen Immunzellen des Patienten nutzt. **CAR** steht für **chimärer Antigenrezeptor**, ein spezielles Protein, das in einem Labor hergestellt wird. Zur Herstellung von Brexu-cel werden T-Lymphozyten – eine Art von weißen Blutkörperchen, die bei der Bekämpfung von Infektionen helfen – aus dem Blut des Patienten durch ein Verfahren namens Leukapherese entnommen. Diese Zellen werden dann im Labor so verändert, dass sie das CAR-Protein exprimieren. Sobald sie bereit sind, werden die modifizierten Zellen (genannt CAR-T-Zellen, Brexu-cel) über eine Injektion in eine Vene zurück in den Blutkreislauf des Patienten verabreicht, wo ihre Aufgabe darin besteht, Krebszellen zu erkennen und zu zerstören.

Dies ist eine klinische **Phase-II-Prüfung**. Das bedeutet, dass Forscher Brexu-cel bei einer kleinen Anzahl von Personen mit rezidiertem oder refraktärem (r/r) MCL untersucht haben.

## ?

## Was war das Ziel der Prüfung?

Das Ziel dieser Prüfung bestand darin herauszufinden, wie sicher und wirksam Brexu-cel bei der Behandlung von Teilnehmern mit r/r MCL war.

## Die Hauptfrage, die die Forscher in dieser Prüfung beantworten wollten, war:

- **Wie viele Teilnehmer erreichten nach der Behandlung mit Brexu-cel ein vollständiges oder teilweises Ansprechen?**

**Vollständiges Ansprechen** bedeutet, dass der Krebs vollständig verschwunden ist. Keine Anzeichen von Krebs außerhalb der Lymphknoten; das Knochenmark erscheint unauffällig. Keine neuen Krebsherde festgestellt.

**Teilweises Ansprechen** bedeutet, dass der Krebs auf die Behandlung angesprochen hat, aber nicht vollständig verschwunden ist. Die Anzahl oder Größe der Krebszellen ist reduziert, aber es sind noch einige vorhanden. Es werden jedoch keine neuen Krebsherde festgestellt.

Zusammen wird das vollständige und teilweise Ansprechen als objektives Ansprechen bezeichnet.

Die Forscher wollten außerdem wissen, ob die Teilnehmer während der Prüfung irgendwelche Nebenwirkungen hatten.



## Wer hat an der Prüfung teilgenommen?

**200** Teilnehmer mit r/r MCL weltweit nahmen an der Prüfung teil:

- 14 Teilnehmer wurden anfänglich aufgenommen, um Axicabtagen-Ciloleucel (Axi-cel) zu erhalten.
- 186 Teilnehmer wurden später aufgenommen, um Brexu-cel zu erhalten.

### An der Prüfung konnten Menschen teilnehmen, die:

mindestens  
18 Jahre alt waren

ein bestätigtes  
r/r MCL hatten

bis zu 5 vorherige Behandlungszyklen mit  
oder ohne Bruton-Tyrosinkinase-(BTK)-Hemmer –  
einer Art Krebsmedikament – erhalten haben,  
jedoch kein Ansprechen gezeigt haben

Zu Beginn der Prüfung erhielten 14 Teilnehmer eine eng verwandte, aber andere CAR-T-Zell-Therapie, Axi-cel, während der endgültige Herstellungsprozess für die Prüfbehandlung noch etabliert wurde. Diese Teilnehmer stammten aus den USA und waren zwischen 43 und 75 Jahre alt. Alle waren weiß und nicht hispanischer oder lateinamerikanischer ethnischer Zugehörigkeit. 12 Teilnehmer waren männlich und 2 waren weiblich.

Die 186 Teilnehmer, die Brexu-cel erhielten, waren zwischen **38** und **82** Jahre alt. Die weiteren Einzelheiten zu diesen Teilnehmern sind unten aufgeführt.

Die Teilnehmer aus jedem Land sind nachfolgend aufgeführt (Anzahl der Teilnehmer (%)).

|             |            |                        |          |
|-------------|------------|------------------------|----------|
| USA         | 115 (62 %) | Frankreich             | 13 (7 %) |
| Niederlande | 30 (16 %)  | Deutschland            | 11 (6 %) |
| Spanien     | 15 (8 %)   | Vereinigtes Königreich | 2 (1 %)  |

Die ethnische Herkunft der Teilnehmer ist nachstehend aufgeführt (Anzahl (%) der Teilnehmer).

|                                                                          |            |                                                |                     |
|--------------------------------------------------------------------------|------------|------------------------------------------------|---------------------|
| Weiß                                                                     | 168 (90 %) | Schwarz oder Afroamerikaner                    | 2 (1 %)             |
| Andere oder mehr als eine ethnische Herkunft                             | 7 (4 %)    | Amerikanische Indianer oder Alaska-Ureinwohner | 1 (weniger als 1 %) |
| Nicht erfasst                                                            | 6 (3 %)    | Asiatisch                                      | 1 (weniger als 1 %) |
| Einheimische Hawaiianer oder andere Pazifikinsulaner 1 (weniger als 1 %) |            |                                                |                     |

Die ethnische Zugehörigkeit der Teilnehmer ist nachfolgend aufgeführt (Anzahl der Teilnehmer (%)).

|                                          |            |                                    |          |
|------------------------------------------|------------|------------------------------------|----------|
| Nicht Hispanisch oder Lateinamerikanisch | 160 (86 %) | Hispanisch oder Lateinamerikanisch | 17 (9 %) |
| Nicht erfasst                            |            | 9 (5 %)                            |          |

Das biologische Geschlecht der Teilnehmer ist nachfolgend aufgeführt (Anzahl der Teilnehmer (%)).



## ? Wie lief die Prüfung ab?

Dies war eine **einarmige, offene** Prüfung.



**Einarmig** bedeutet, dass alle Teilnehmer das gleiche Medikament, nämlich Brexu-cel, erhielten.  
**Offen** bedeutet, dass der Teilnehmer, die Ärzte und das Prüfpersonal wussten, dass die Teilnehmer Brexu-cel erhielten.

Die Forscher nahmen Teilnehmer in 3 Gruppen auf, sogenannte **Kohorten**. Eine Kohorte ist eine Gruppe von Personen, die gemeinsame Merkmale haben.

- Die Kohorten 1 und 2 umfassten Teilnehmer mit r/r MCL. Diese Teilnehmer erhielten bis zu 5 vorherige Behandlungen, einschließlich eines BTK-Inhibitors.
- Kohorte 3 umfasste Teilnehmer mit r/r MCL, die keinen BTK-Inhibitor als vorherige Behandlung erhielten.

### Kohorte 1

Kohorte 1 umfasste 74 Teilnehmer. 69 von 74 Teilnehmern erhielten eine Konditionierungschemotherapie und 68 erhielten Brexu-cel in einer Dosis von zwei Millionen anti-CD19-CAR-T-Zellen pro Kilogramm Körpergewicht.

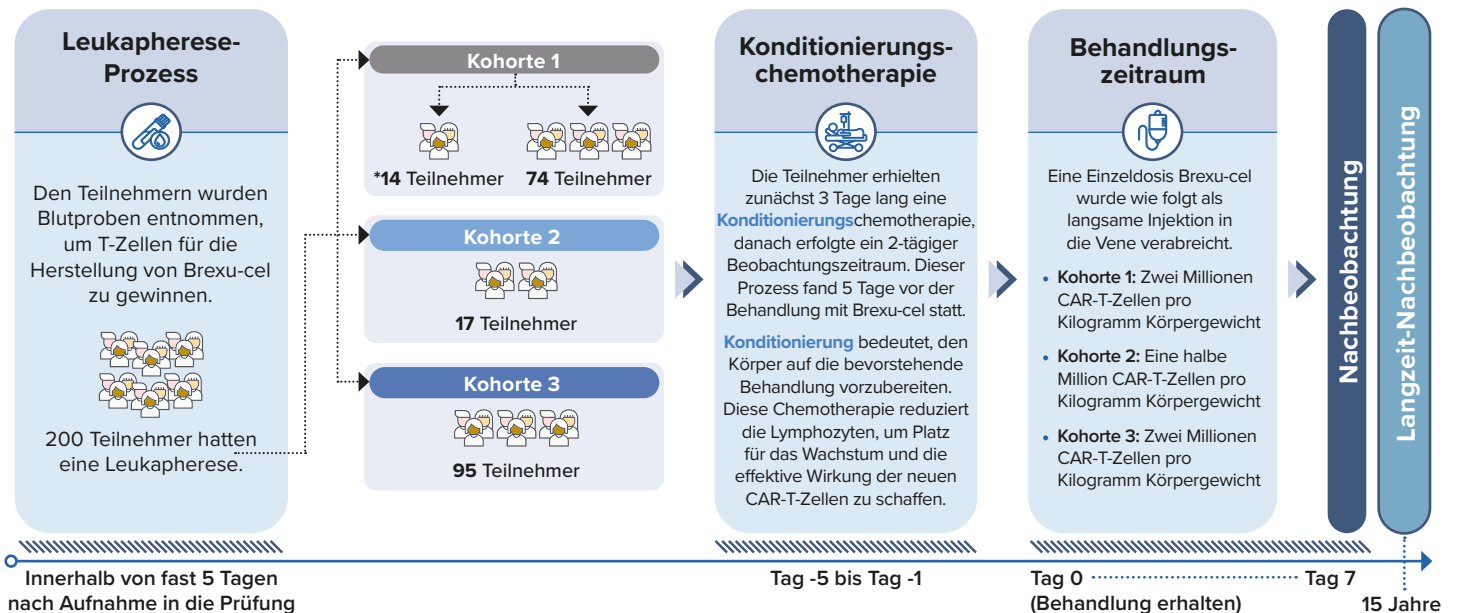
### Kohorte 2

Kohorte 2 umfasste 17 Teilnehmer. 15 von 17 Teilnehmern erhielten eine Konditionierungschemotherapie und 14 erhielten Brexu-cel in einer niedrigeren Dosis von einer halben Million anti-CD19-CAR-T-Zellen pro Kilogramm Körpergewicht.

### Kohorte 3

Kohorte 3 umfasste 95 Teilnehmer. 87 von 95 Teilnehmern erhielten eine Konditionierungschemotherapie und 86 erhielten Brexu-cel in einer Dosis von zwei Millionen anti-CD19-CAR-T-Zellen pro Kilogramm Körpergewicht.

In der folgenden Grafik sehen Sie den Behandlungsplan:



\*10 von 14 Teilnehmern erhielten Axi-cel. Die Ergebnisse dieser 10 Teilnehmer sind nicht in dieser Zusammenfassung enthalten, da die Prüfung zur Beurteilung von Brexu-cel entwickelt wurde. Diese Teilnehmer waren nicht Teil der zentralen Forschungsfrage der Prüfung.

**Nachbeobachtung:** Die Prüfärzte überwachten die Teilnehmer im Krankenhaus für 7 Tage, nachdem sie Brexu-cel erhalten hatten.

**Langzeit-Nachbeobachtung:** Alle Teilnehmer wurden in eine separate Langzeit-Nachbeobachtungsstudie (Studie KT-US-982-5968; NCT-Nummer: NCT05041309; EU-CT-Nummer: 2023-507041-28) überführt, sodass ihre Sicherheit für eine Gesamtdauer von 15 Jahren weiterhin überwacht werden konnte.



## Was waren die Ergebnisse der Prüfung?



Dies ist eine Zusammenfassung der Hauptergebnisse dieser Prüfung. Die individuellen Ergebnisse der einzelnen Teilnehmer können unterschiedlich sein und sind nicht in dieser Zusammenfassung enthalten. Eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse finden Sie auf den am Ende dieser Zusammenfassung aufgeführten Websites.

### Wie viele Teilnehmer erreichten nach der Behandlung mit Brexu-cel ein vollständiges oder teilweises Ansprechen?

Die Forscher wollten herausfinden, wie viele Teilnehmer ein vollständiges oder teilweises Ansprechen auf die Behandlung mit Brexu-cel zeigten. Dazu wurden Scans und Blutuntersuchungen, die vor und nach der Behandlung durchgeführt wurden, verglichen. Sie überprüften, ob sich die Lymphknoten und andere betroffene Bereiche wieder normalisiert hatten und ob sich die Werte der normalen Blutzellen erhöht hatten.

Von den 186 Teilnehmern, die mit der Prüfung begonnen hatten, sind die Ergebnisse für 68 Teilnehmer in Kohorte 1, 14 in Kohorte 2 und 86 in Kohorte 3, die Brexu-cel erhielten, nachfolgend dargestellt.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Teilnehmer, die in jeder Kohorte ein vollständiges oder teilweises Ansprechen erreichten.

| Teilnehmer, die ein vollständiges oder teilweises Ansprechen erreicht haben |                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Kohorte 1<br>(von 68 Teilnehmern)                                           | Kohorte 2<br>(von 14 Teilnehmern) | Kohorte 3<br>(von 86 Teilnehmern) |
| Anzahl der Teilnehmer (%)                                                   |                                   |                                   |
| 62 Teilnehmer (91 %)                                                        | 13 Teilnehmer (93 %)              | 78 Teilnehmer (91 %)              |

Die Forscher stellten fest, dass die Prüfung ihren Hauptzweck erfüllte. Es gab 62 von 68 Teilnehmern (91 %) in Kohorte 1, 13 von 14 (93 %) in Kohorte 2 und 78 von 86 (91 %) in Kohorte 3, die nach der Behandlung mit Brexu-cel ein vollständiges oder teilweises Ansprechen erreichten. Die Zieldosis von 2 Millionen CAR-T-Zellen zeigte eine ähnliche Wirksamkeit bei Teilnehmern, die in der Vergangenheit eine BTK-Inhibitor-Therapie erhalten hatten (Kohorte 1) und solchen, die keine BTK-Inhibitor-Therapie erhalten hatten (Kohorte 3).



## Welche Nebenwirkungen traten bei den Teilnehmern während der Prüfung auf?

Unerwünschte medizinische Ereignisse können bei den Teilnehmern auftreten, wenn sie ein Prüfpräparat anwenden. In dieser Zusammenfassung werden „**Nebenwirkungen**“ als unerwünschte medizinische Ereignisse definiert, die nach Ansicht der Prüfarzte durch das Prüfpräparat Brexu-cel verursacht worden sein könnten.



Eine Nebenwirkung gilt als „**schwerwiegend**“, wenn sie:

- zum Tod führt.
- lebensbedrohlich ist.
- vom Prüfarzt als medizinisch bedeutend eingestuft wird.
- anhaltende Probleme verursacht.
- eine Versorgung im Krankenhaus erfordert.
- einen Geburtsfehler verursacht.

In der Regel werden die Ergebnisse mehrerer Prüfungen benötigt, um zu entscheiden, ob ein Prüfpräparat tatsächlich eine Nebenwirkung verursacht.



In der folgenden Tabelle sehen Sie, bei wie vielen Teilnehmer während der Prüfung Nebenwirkungen auftraten.

| Nebenwirkungen insgesamt                                                                |                                      |                                      |                                      |                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
|                                                                                         | Kohorte 1<br>(von 68<br>Teilnehmern) | Kohorte 2<br>(von 14<br>Teilnehmern) | Kohorte 3<br>(von 86<br>Teilnehmern) | Insgesamt<br>(von 168<br>Teilnehmern) |
|                                                                                         | Anzahl (%) der Teilnehmer            |                                      |                                      |                                       |
| Bei wie vielen Teilnehmern traten Nebenwirkungen auf?                                   | 66 (97 %)                            | 14 (100 %)                           | 86 (100 %)                           | 166 (99 %)                            |
| Bei wie vielen Teilnehmern traten <b>schwerwiegende</b> Nebenwirkungen auf?             | 37 (54 %)                            | 7 (50 %)                             | 42 (49 %)                            | 86 (51 %)                             |
| Wie viele Teilnehmer <b>verstarben</b> während der Prüfung aufgrund von Nebenwirkungen? | 1 (1 %)                              | 0                                    | 3 (3 %)                              | 4 (2 %)                               |

Keiner der Teilnehmer brach die Behandlung aufgrund einer Nebenwirkung ab.

**4 von 168 Teilnehmern (2 %)** verstarben während der Prüfung aufgrund von schwerwiegenden Nebenwirkungen.

- **Kohorte 1:** 1 von 68 Teilnehmern (etwa 1 %) starb aufgrund einer schwerwiegenden Infektion des Blutkreislaufs, die durch ein Bakterium verursacht wurde (Staphylokokken-Bakteriämie).
- **Kohorte 3:** 3 von 86 Teilnehmern (3 %) starben aufgrund von Nebenwirkungen. Ein Teilnehmer hatte eine Infektion, 1 hatte eine durch das John-Cunningham-Virus verursachte Hirninfektion (progressive multifokale Leukoenzephalopathie) und 1 hatte eine lebensbedrohliche Erkrankung, die auftritt, wenn die Sepsis dazu führt, dass der Blutdruck auf einen gefährlich niedrigen Wert absinkt (septischer Schock).

### Welche schwerwiegenden Nebenwirkungen traten auf?

In der folgenden Tabelle sehen Sie die schwerwiegenden Nebenwirkungen, die bei **mehr als 5 %** aller Teilnehmer auftraten.

| Schwerwiegende Nebenwirkungen                                                                                                                                |                                      |                                      |                                      |                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
|                                                                                                                                                              | Kohorte 1<br>(von 68<br>Teilnehmern) | Kohorte 2<br>(von 14<br>Teilnehmern) | Kohorte 3<br>(von 86<br>Teilnehmern) | Insgesamt<br>(von 168<br>Teilnehmern) |
|                                                                                                                                                              | Anzahl (%) der Teilnehmer            |                                      |                                      |                                       |
| Fieber (Pyrexie)                                                                                                                                             | 12 (18 %)                            | 2 (14 %)                             | 19 (22 %)                            | 33 (20 %)                             |
| Niedriger Blutdruck (Hypotonie)                                                                                                                              | 9 (13 %)                             | 3 (21 %)                             | 9 (10 %)                             | 21 (13 %)                             |
| Eine Erkrankung des Gehirns, die sich erheblich auf das Denken und Handeln einer Person auswirkt (Enzephalopathie)                                           | 12 (18 %)                            | 1 (7 %)                              | 4 (5 %)                              | 17 (10 %)                             |
| Eine Erkrankung, die es einer Person aufgrund einer Schädigung des Gehirns erschwert, zu sprechen, andere zu verstehen, zu lesen oder zu schreiben (Aphasie) | 3 (4 %)                              | 1 (7 %)                              | 7 (8 %)                              | 11 (7 %)                              |
| Ein Zustand, bei dem eine Person verwirrt ist und eine verminderte Aufmerksamkeit oder Wachheit als gewöhnlich aufweist (Verwirrheitszustand)                | 5 (7 %)                              | 0                                    | 6 (7 %)                              | 11 (7 %)                              |
| Eine Erkrankung, bei der nicht genügend Sauerstoff in das Körpergewebe gelangt (Hypoxie)                                                                     | 5 (7 %)                              | 0                                    | 6 (7 %)                              | 11 (7 %)                              |
| Flüssigkeit in der Lunge, in der Regel als Folge einer Infektion (Pneumonie)                                                                                 | 7 (10 %)                             | 0                                    | 4 (5 %)                              | 11 (7 %)                              |

## Welche nicht schwerwiegenden Nebenwirkungen traten auf?

In der folgenden Tabelle sehen Sie die häufigsten nicht schwerwiegenden Nebenwirkungen, die bei **mehr als 25 %** aller Teilnehmer auftraten. Diese Nebenwirkungen waren von ihrer Natur her nicht schwerwiegend und entsprachen nicht der Definition von „schwerwiegenden Nebenwirkungen“, die in dieser Zusammenfassung erwähnt wird.

In der folgenden Tabelle sehen Sie, bei wie vielen Teilnehmern während der Prüfung nicht schwerwiegende Nebenwirkungen auftraten.

| Nicht schwerwiegende Nebenwirkungen                                                                                                           |                                   |                                   |                                   |                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
|                                                                                                                                               | Kohorte 1<br>(von 68 Teilnehmern) | Kohorte 2<br>(von 14 Teilnehmern) | Kohorte 3<br>(von 86 Teilnehmern) | Insgesamt<br>(von 168 Teilnehmern) |
|                                                                                                                                               | Anzahl (%) der Teilnehmer         |                                   |                                   |                                    |
| Fieber (Pyrexie)                                                                                                                              | 60 (88 %)                         | 11 (79 %)                         | 73 (85 %)                         | 144 (86 %)                         |
| Niedriger Blutdruck (Hypotonie)                                                                                                               | 30 (44 %)                         | 10 (71 %)                         | 36 (42 %)                         | 76 (45 %)                          |
| Niedrige Anzahl roter Blutkörperchen (Anämie)                                                                                                 | 25 (37 %)                         | 2 (14 %)                          | 29 (34 %)                         | 56 (33 %)                          |
| Rhythmische Muskelkontraktion, die zu Zittern in einem oder mehreren Körperteilen führt (Tremor)                                              | 24 (35 %)                         | 5 (36 %)                          | 20 (23 %)                         | 49 (29 %)                          |
| Abnahme einer Art weißer Blutkörperchen, der Neutrophilen (verringerte Neutrophilenzahl)                                                      | 22 (32 %)                         | 3 (21 %)                          | 21 (24 %)                         | 46 (27 %)                          |
| Kältegefühl ohne erkennbare Ursache (Schüttelfrost)                                                                                           | 25 (37 %)                         | 6 (43 %)                          | 14 (16 %)                         | 45 (27 %)                          |
| Niedrige Anzahl weißer Blutkörperchen, die als Neutrophile bezeichnet werden (Neutropenie)                                                    | 12 (18 %)                         | 2 (14 %)                          | 31 (36 %)                         | 45 (27 %)                          |
| Die Anzahl der weißen Blutkörperchen im Blut ist gesunken (verringerte Anzahl der weißen Blutkörperchen)                                      | 23 (34 %)                         | 4 (29 %)                          | 17 (20 %)                         | 44 (26 %)                          |
| Ein Zustand, bei dem eine Person verwirrt ist und eine verminderte Aufmerksamkeit oder Wachheit als gewöhnlich aufweist (Verwirrheitszustand) | 13 (19 %)                         | 6 (43 %)                          | 24 (28 %)                         | 43 (26 %)                          |
| Eine Erkrankung, bei der nicht genügend Sauerstoff in das Körpergewebe gelangt (Hypoxie)                                                      | 21 (31 %)                         | 6 (43 %)                          | 16 (19 %)                         | 43 (26 %)                          |

## ? Was konnten die Forscher aus der Prüfung lernen?

Die Forscher erfuhren mehr über die Sicherheit von Brexu-cel und wie es bei Menschen mit r/r MCL wirkt.

Die Ergebnisse mehrerer Prüfungen werden benötigt, um zu entscheiden, welche Behandlungen wirksam und sicher sind. Diese Zusammenfassung enthält nur die wichtigsten Ergebnisse dieser einen Prüfung. Andere Prüfungen können neue Informationen oder andere Ergebnisse liefern.

Gilead Sciences plant, weitere klinische Prüfungen mit Brexu-cel durchzuführen.



## Wo kann ich mehr über diese Prüfung erfahren?

Weitere Informationen über diese Prüfung finden Sie auf den unten aufgeführten Websites.

| Organisation (Website)                                                                                               | Prüfungskennung                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Europäische Arzneimittel-Agentur<br><a href="http://www.clinicaltrialsregister.eu">www.clinicaltrialsregister.eu</a> | EudraCT number: <a href="#">2023-506641-35-00</a>                                      |
| National Institutes of Health (NIH) der USA<br><a href="http://www.clinicaltrials.gov">www.clinicaltrials.gov</a>    | *ClinicalTrials.gov-Nummer: <a href="#">NCT02601313</a><br><a href="#">NCT04880434</a> |
| Gilead-Website<br><a href="http://www.gileadclinicaltrials.com">www.gileadclinicaltrials.com</a>                     | <a href="#">KTE-C19-102</a>                                                            |

\*Auf Clinicaltrials.gov ist die Prüfung separat für Kohorte 1 und 2 (NCT02601313) und Kohorte 3 (NCT04880434) registriert.

Bitte beachten Sie, dass die Informationen auf diesen Websites möglicherweise auf andere Weise dargestellt sind als in dieser Zusammenfassung.

**Vollständiger Titel der Prüfung:** Eine multizentrische Prüfung der Phase II zur Beurteilung der Wirksamkeit von KTE-X19 bei Patienten mit rezidiertem/refraktärem Mantelzell-Lymphom (ZUMA-2)

Wenn Sie mehr über klinische Prüfungen im Allgemeinen erfahren möchten, besuchen Sie bitte diese [Seite](#) auf der Website [www.clinicaltrials.gov](http://www.clinicaltrials.gov).

### Kite, ein Gilead-Unternehmen

2400 Broadway, Santa Monica, CA 90404, USA

E-Mail: [medinfo@kitepharma.com](mailto:medinfo@kitepharma.com)



Teilnehmer an klinischen Prüfungen gehören zu einer großen Gemeinschaft von Menschen, die weltweit an klinischen Forschungsprojekten teilnehmen. Sie helfen Forschern, wichtige Gesundheitsfragen zu beantworten und medizinische Behandlungen für Patienten zu finden.



GILEAD



Kite